

Tagesablauf

Freitag | 15. Oktober 2021

10.00 Begrüßung und Begegnung

10.30 **Vortrag: Was ist Trauma?**
Martina Bock

11.15 **Vortrag: Annäherung an eine
Traumasensible Theologie**
Dr. Andreas Stahl

12.15 **Arbeit in Denkräumen:
Vertiefung und Austausch**

13.00 Mittagessen

14.00 **Vortrag: Trauma und Seelsorge ganz praktisch –
Dynamik, Chancen und Grenzen**
Maria Johanna Fath

15.00 **Arbeit in Denkräumen**
**A: Die Bibel als Ressource im Umgang
mit traumatischen Erfahrungen**
Thomas Prieto Peral

**B: Seelsorge für Betroffene von
Gewalterfahrungen**
Dr. Andreas Stahl

**C: Seelsorge und die Herausforderung
von traumatischer Trauer**
Maria Johanna Fath

**D: Stabilisierungstechniken in der
Seelsorgesituation**
Regina Miehlung

16.00 Kaffee

16.15 **Plenum: Impulse, Fragestellungen
und Ausblick**

17.00 Abschied

Über uns

Wings of Hope Deutschland ist eine Stiftung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Schwerpunkt der Stiftung ist die psychosoziale Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die durch Gewalt, Krisen und Kriege traumatisiert wurden. Dies geschieht unter anderem durch das Angebot von qualifizierter Weiterbildung in Traumapädagogik/Beratung/Therapie, durch die Förderung lokaler Jugendprojekte und durch die einfühlsame Beratung und Therapie von Betroffenen in Deutschland und unseren Projektländern.

»Trauma heilen, Frieden stiften, Versöhnung leben«. Mit diesem Dreiklang beschreiben wir die Vision, für die wir arbeiten.

Weitere Informationen über die Arbeit der Stiftung Wings of Hope Deutschland finden Sie unter: www.wings-of-hope.de

Anmeldung und Informationen

Termin
15. Oktober 2021, 10 bis 17 Uhr

Anmeldung
Stiftung Wings of Hope, fortbildung@wings-of-hope.de
Wir bitten um Angabe, welcher Denkraum am Nachmittag Sie am meisten interessiert: A, B, C oder D?

Anmeldeschluss
01. Oktober 2021

Kosten
Tagungsgebühr: 50 Euro

Inhaltliche Fragen
Regina Miehlung, Telefon: 0911/214-2370
regina.miehlung@wings-of-hope.de

Veranstaltungsort
eckstein, Haus der Evang.-Luth. Kirche in Nürnberg
Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Bildnachweis: Stiftung Wings of Hope



Traumasensible Seelsorge

Chancen und Herausforderungen
einer christlichen Begleitung von Menschen
mit traumatischen Erfahrungen

Fachtag für Menschen
in seelsorgerlichen Berufen



Inhalte des Fachtags



Traumatische Erfahrungen, die Menschen in ihrer Entwicklung oder in ihrem Leben widerfahren, haben oft langfristige Auswirkungen. Seelsorger*innen begegnen in ihrem Tätigkeitsfeld nicht selten Menschen, die unter Traumafolgen leiden.

Traumata sind verbunden mit dem Erleben von Einsamkeit, Ohnmacht und Ausgeliefertsein. Das Vertrauen in die eigene Person, in andere, in die Welt und auch in Gott wird erschüttert. Um diesen Erfahrungen etwas entgegenzusetzen, brauchen Menschen Orte von Sicherheit, das Erleben von Gemeinschaft und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit.

Hier kann die christliche Seelsorge einen wichtigen Beitrag leisten, wenn Seelsorger*innen die Dynamik von Traumata erkennen, berücksichtigen und traumasensibel handeln.

Die seelsorgerliche Begleitung Betroffener stellt auch eine Herausforderung dar, weil die Traumdynamik ganz eigene seelsorgerliche Antworten braucht, die sich von der üblichen Seelsorgepraxis teils deutlich unterscheiden.

Dieser Fachtag vermittelt grundlegendes Wissen darüber, was ein Trauma kennzeichnet und welche seelischen und körperlichen Folgen möglich sind. Es werden Fragestellungen bezüglich traumasensibler Seelsorge aufgenommen und Chancen und Herausforderungen christlicher Seelsorge beleuchtet. Dazu gibt es praktische Hinweise zum Umgang mit Betroffenen im Seelsorgekontext.

Psychotraumatologisch und theologisch gebildete Fachleute werden ihr Wissen in Vorträgen und »Denkraum-Angeboten« weitergeben. Für fachlichen Austausch und Ausblick der Teilnehmer*innen ist ebenfalls Platz vorgesehen.

Impulsvorträge

»Was ist Trauma?«

Grundlagen der Psychotraumatologie

Annäherung an eine Traumasensible Theologie

Trauma und Seelsorge – ganz praktisch –
Dynamik, Chancen und Grenzen

Denkräume

A Die Bibel als Ressource im Umgang mit traumatischen Erfahrungen

In der Bibel werden verschiedene traumatische Ereignisse geschildert und im Lichte einer lebendigen Gottesbeziehung neu gedeutet. In diesem Denkraum soll den heilsamen Spuren der Bibel zu Traumatisierungen nachgegangen werden und biblische Texte und Bilder als Ressource, in einer traumasensiblen Seelsorge erschlossen werden.

B Seelsorge für Betroffene von Gewalterfahrungen

Eine besonders schwere Form der Traumatisierung kann durch zwischenmenschliche Gewalt entstehen. In diesem Denkraum geht es um die Frage, ob und wie Betroffene in der Seelsorge vorkommen und was für Seelsorgende dabei wichtig ist.

C Seelsorge und die Herausforderung von traumatischer Trauer

Wenn Menschen Verluste unter traumatischen Umständen erleben, kann es sein, dass das Trauma einen angemessenen Trauerprozess erschwert. Menschen bleiben im »eingefrorenen« Zustand des Verlusts stecken. Dieser Denkraum beschäftigt sich damit, was Seelsorge braucht und beitragen kann, um aus dem »Eingefroren Sein« zu einem heilsamen Betrauern zu gelangen.

D Stabilisierungstechniken in der Seelsorgesituation

Dieser Denkraum beleuchtet, wie ressourcenorientierte, stabilisierende Traumaarbeit als Werkzeug der seelsorgerlichen Begleitung von schwer belasteten Menschen praktisch angewendet werden kann.

Herzliche Einladung zu diesem Fachtag im spannenden Dialog zwischen Psychotraumatologie und Theologie!

Referent*innen

Regina Miehling: Dipl. Sozialpädagogin FH, Traumapädagogin (DeGPT), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Dozentin für Psychotraumatologie und Supervisorin für Traumapädagogik (zptn). Projektmanagement Inland, Seminare und Weiterbildungen Stiftung Wings of Hope Deutschland.



Martina Bock: Dipl. Sozialpädagogin FH, Mediatorin, Traumapädagogin/-beraterin (DeGPT). Dozentin für Psychotraumatologie und Supervisorin für Traumapädagogik (zptn), TRE Providerin. Geschäftsführerin der Stiftung Wings of Hope Deutschland.



Thomas Prieto Peral: Evangelischer Pfarrer mit traumatherapeutischer Zusatzausbildung (zptn). Seit 2003 im Team der Stiftung Wings of Hope, dessen langjähriger Vorstandsvorsitzender er war. Langjährige Erfahrung in religiöser Ressourcen- und Seelsorgearbeit. Referent für kirchliche Planungsfragen der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern.



Dr. Andreas Stahl: Evangelischer Pfarrer, Traumafachberater (DeGPT). Autor des Buches Traumasensible Seelsorge aus der Reihe Praktische Theologie heute, 2019.



Maria Johanna Fath: Dipl. Theologin, Familien- und Traumatherapeutin, Supervisorin, Dozentin für Psychotraumatologie (zptn). Leitung des Traumahilfenetzwerks Augsburg. Langjährige Erfahrung in traumasensibler Seelsorge und Trauerbegleitung.

